

Unglückseliges Flötenspiel!*)



1.

Der Müller und sein Kind, das is a sehr a schönes Stück,
Die Leut, die laufen alle 'nein und weinend kommen's z'rück.
Der Müller hust' den ganzen Tag, Marie, die kränfelt
auch;

Der Conrad, ja, der blaßt dazu wie's bei Verliebten Brauch.
Im fünften Act, da stirbt d'Marie und seufzt, jetzt wird
mir's z'viel.

[: O unglückseliges g'selchtes, seliges, o unglückselchtes
Flötenspiel!:]

2.

Mein Gott, Madam' Meier, wo thun Sie denn hinspazieren?
Mein Gott, ein junger Weltbürger will halt sein Glück
probir'n.

D'Beamtenfrau vom dritten Stock hat kriegt ein kleines
Kind,

Da lauf ich jetzt in's Amt hinein, dem Herrn es sag'n
geschwind.

Was, sechs Monat' sein's verheirat' — statt'n Juni im
April?

[: O unglückseliges g'selchtes, seliges, o unglückselchtes
Flötenspiel!:]

*) Die Gesangsnoten befinden sich am Schlusse des Werkes.

3.

Es hat mit einem Gigerl eine Frau ein Rendezvous
Und wie halt schon das Unglück will, es kommt der
Mann dazu.

Hab' ich Dich, Du Verführer, endlich heut' erwischt! —
Schreit er, indem er fürchterlich hin auf sein' Rücken drischt.
Die junge Frau, die steht im Eck und denkt sich in der
Still' :

[O, unglückseliges, g'selchtes, seliges, o unglückselchtes
Flötenspiel!:]

